

TANZ FÜR JUNGES PUBLIKUM 11+

REGINA ROSSI
DU BIST DRAN!

K3 – ZENTRUM FÜR CHOREOGRAPHIE | TANZPLAN HAMBURG

Uraufführung: 16. Mai 2024 | 11:00 Uhr | P1, Kampnagel

Weitere Vorstellungen: 17. Mai | 12:00 Uhr
17. Mai | 18:30 Uhr
18. Mai | 18:30 Uhr

Dauer: ca. 75 Minuten

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellungen

[k] KAMPNAGEL

DU BIST DRAN! ist ein Quartett für vier Spieler*innen und ein Publikum.

In der Tanzperformance für alle ab 11 Jahren werden Elemente von Tanz, Improvisation und Publikumsbeteiligung neu gemischt: Das Publikum ist dran, schaut zu, antwortet auf Fragen und muss am Ende entscheiden, auf welcher Seite es steht.

Inspiziert von Wettbewerben mit Showcharakter, wirbelt das neue Stück der brasilianisch-hamburgischen Choreographin Regina Rossi Spiele und Spielregeln humorvoll durcheinander. Geballtes Entertainment, wildes Spektakel und vollendete Höchstleistungen gehen Hand in Hand und erschaffen auf der Bühne eine rasante Challenge.

Die Spieler*innen pushen sich ans höher-schneller-weiter-Limit und isolieren sich dabei voneinander - um jeden Preis! Denn um zu gewinnen, spielen sie nicht nur fair, sondern drehen auch mal am Regelwerk. Doch um welche Regeln handelt es sich hier und wer bestimmt sie eigentlich?

Und vor allem, was bleibt, wenn der Wettkampf vorbei ist?

DU BIST DRAN! ist eine Einladung, pures Entertainment gemeinsam zu genießen, und gleichzeitig die Erinnerung daran, dass wir nie alleine auf dem Spielfeld sind...

DU BIST DRAN! stellt den dritten und letzten Teil der dreijährigen Konzeptionförderung *Space-Games and Dance Machines* dar, in dem Regina Rossi Partizipation in unterschiedlichen Räumen für den Tanz für junges Publikum untersuchte.

Mit *DANCE MACHINES* (2021) erforschte Rossis Team die choreographischen und partizipativen Möglichkeiten des virtuellen Raums, in *POLIPOLIS* (2023) erkundeten sie den Stadtraum, und mit *DU BIST DRAN!* kehrt die Choreographin zurück in den Theaterraum.

Regina Rossi ist eine brasilianisch-hamburgische Choreographin und Tänzerin. Seit 2009 lebt sie in Hamburg und produziert auf Kampnagel ihre eigenen Arbeiten, die deutschlandweit und international gezeigt werden. Rossis Arbeit zeichnet sich durch unterschiedliche Begegnungsräume mit dem Publikum aus: Begehbare Bühnen, installative Räume, der Stadt- und virtuelle Raum.

Nora Elberfeld ist Tänzerin und Choreographin. Sie studierte zeitgenössischen Bühnentanz in Linz und Performance Studies in Hamburg. Neben dem Theater entwickelte sie choreographische Arbeiten für und in Schulen (zuletzt: *1004 Zentimeter Mut* (5+) und *GIF Me More* (11+)).

Larissa Potapov ist freie Tanzschaffende und Videokünstlerin. Sie kollaboriert mit diversen Choreograph*innen, vorwiegend in Hamburg, und tanzt u.a. am Thalia Theater. 2012 schloss sie ihr Tanzstudium an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden ab und arbeitete anschließend sechs Jahre am Volkstheater Rostock als Tänzerin.

Guy Marsan ist Choreograph, Performer und Tänzer. In Kanada studierte er Theater, in Freiburg lernte er Deutsch und in Paris trainierte er bei Mime Corporel. In Hamburg arbeitet er u.a. mit der Neuen Kompanie, dem Fundus Theater und Barbara Schmidt-Rohr. Mit Corpus Dance Projects tourt er international mit Tanztheaterstücken.

Anand Dhanakoti ist Tänzer und Choreograph. Er wurde in indischen Kampfkünsten und Yoga ausgebildet, studierte Flying Low und zeitgenössischen Bühnentanz. Als Tänzer und Co-Choreograph arbeitete er unter anderem mit Matej Kejzar, Abhilash Ningappa, Adam Linder und Ursina Tossi zusammen.

Kirsten Bremehr studierte Theater im Sozialen und Performance Studies. Sie arbeitet zwischen Hamburg und Emden als Performerin, Tanzdramaturgin und -vermittlerin an der Schnittstelle zu performativer Kunst mit und für junges Publikum. Mit Regina Rossi arbeitet sie seit 2021 zusammen.

Johannes Hofmann studierte Musik an der Humboldt Universität in Berlin. Seit 2005 arbeitet er als Komponist und musikalischer Leiter für Theater-, Opern-, Hörfunk- und Filmproduktionen. Er realisiert Arbeiten in Zusammenarbeit mit Regisseur*innen u.a. am Thalia Theater Hamburg, Burgtheater Wien, Berliner Ensemble, Staatstheater Dresden, an der Komischen Oper Berlin und der Bayerischen Staatsoper München.

Eylien König lebt und arbeitet als Bühnen- und Kostümbildnerin in Hamburg. Sie gestaltet Raum und Licht für Tanz- und Theaterproduktionen und arbeitete im Zuge dessen u.a. am Burgtheater Wien, in Freiburg, Lübeck, Gießen, am Maxim Gorki und Thalia Theater.

Ilona Klein arbeitet seit 2017 als Kostüm-, Masken- und Bühnenbildnerin in der freien Theater- und Tanzszene. Ihr Stil ist ein spielerischer Mix aus Provisorium und Perfektion, der aus Materialexperimenten, aus der Liebe zum Detail und traditionellen Verarbeitungstechniken entspringt.

Arno Ramsch arbeitet seit 2021 selbständig als Mode-, Kostüm- und Schnittmacher*in. Arnos Arbeitsweise ist fluide und berührt immer wieder verschiedene Bereiche rund um das Thema Textil. Als Modellbauer*in ist deren Arbeit sehr technisch und präzise.

Kattalin Mitxelena Newiger ist Choreograph*in, Performer*in und Sozialarbeiter*in. Sie studierte Theater- und Erziehungswissenschaften und Performance Studies. Als interdisziplinäre Künstler*in arbeitet sie mit dem b/w*itch-Kollektiv an der Schnittstelle zwischen Bildender Kunst, Choreographie und Aktivismus.

Isabelle Rohlfs ist ausgebildete Bühnentänzerin sowie studierte Kultur- und Medienmanagerin. Sie ist im Norddeutschen Rundfunk als freie Mitarbeiterin und als Produktionsleitung von Regina Rossi beschäftigt. 2022 gründete sie mit Edvin Revazov das Hamburger Kammerballett.

SPIELEABTEILUNG – JETZT BIST DU DRAN!

In der Spieleabteilung findet ihr verschiedene Formate für die Nachbereitung des Stückes. Es gibt sowohl Vorschläge zu Gesprächsformaten als auch praktische Übungen.

Nachgespräch (Einzel- oder Gruppenübung)

Sammelt zusammen Eindrücke des Stückes. Tauscht euch über eure Wahrnehmung von *DU BIST DRAN!* aus. Fragen können sein:

- Was hast du gefühlt, während du das Stück gesehen hast?
- Gab es eine Situation und/ oder Bewegung, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist?
- Mit welchem Charakter/ welchen Personen hast du dich besonders verbunden gefühlt? Warum?
- Haben die Spieler*innen fair gespielt?
- Was ist für dich beim Spielen das Wichtigste?

Miteinander warm werden (Gruppenübung)

Findet euch in Gruppen von 3-5 Personen zusammen.

In dieser choreographischen Übung geht es um Aufwärmbewegungen aus dem Sport. Überlegt 2 Minuten lang, bei welchen Sportarten das Aufwärmen besonders wichtig ist.

Nun nimmt sich jede Person 5 Minuten Zeit für sich. Aus den 5 Aufwärmbewegungen, die euch zuerst einfallen, könnt ihr eine kleine Choreographie machen. Reiht die Bewegungen aneinander, ihr könnt sie wiederholen, abwechseln oder eine Pause dazwischen machen. Hast du noch mehr Ideen?

Dann tauscht euch mit euren Gruppenmitgliedern aus und zeigt euch gegenseitig eure Bewegungen. Dafür habt ihr 10 Minuten Zeit.

Aus euren verschiedenen Bewegungen könnt ihr nun gemeinsam eine Gruppenchoreographie bauen. Ihr könnt die Bewegungen synchron ausführen, euch für Soli oder Duette entscheiden. Dafür habt ihr noch einmal 10 Minuten Zeit. Führt die Choreographie den anderen Gruppen vor. Ihr könntet die Beobachtungsaufgabe geben, zu erraten, für welche Sportarten ihr euch in eurer Choreographie aufwärmt.

Gemeinsam Jubeln (Gruppenübung)

Teilt euch in zwei Gruppen auf. In einer Gruppe sind zunächst die Spieler*innen, die andere Gruppe ist das Publikum. Nehmt euch zwei Minuten Zeit, um zu überlegen, wie Menschen jubeln. Welche Bewegungen, welche Gesten nimmt eine Person an, die sich über einen Sieg freut? Welche Töne gibt sie von sich? Und wie bejubeln Menschen den Erfolg einer Mannschaft oder einer Person, von der sie Fans sind?

Nun stellen sich beide Gruppen gegenüber auf. Die Spieler*innen haben eine Minute Zeit, ihre Siegerposen und Jubelbewegungen zum Besten zu geben, während die Zuschauer*innen sie bejubeln. Beobachtet als Spieler*in, was das Angefeuertwerden mit euch und euren Bewegungen macht.

Wechselt nun die Rollen: Die Spieler*innen werden jetzt die Zuschauer*innen und umgekehrt und macht das Ganze noch einmal. Merkt euch eine Lieblingspose.

Choreographische Herausforderung (Gruppenübung)

Findet euch wieder in euren Kleingruppen aus der Aufwärmübung zusammen. Gemeinsam führt ihr nun nochmal eure Gruppenchoreographie vor. Anders als zuvor bekommt ihr dieses Mal zusätzlich aus dem Publikum choreographische Anweisungen, die ihr improvisiert umsetzen sollt. Ihr habt drei Minuten Zeit, Eure Choreographie aufzuführen und in der Zeit drei Anweisungen, die die Zuschauer*innen hereinrufen dürfen, umzusetzen.

Beispiele für diese Herausforderungen können sein:

- Alle machen für 30 Sekunden die gleiche Bewegung im selben Tempo.
- Alle haben einen Solomoment.
- Alle machen ihre Bewegungen besonders schnell.
- Alle machen ihre Bewegungen in Slow Motion.
- Alle stellen sich in ihrer Liebessiegerpose für ein Gruppenbild zusammen.
- Alle Performenden bejubeln das Publikum.

Denkt euch als Zuschauer*innen gerne weitere choreographische Anweisungen aus, die ihr der performenden Gruppe stellen könnt. Wechselt die Gruppen durch, bis alle noch einmal ihre Choreographie gezeigt haben.

REGINA ROSSI **DU BIST DRAN!**

Konzept, künstlerische Leitung, Choreographie: Regina Rossi

Co-Creation, Tanz, Performance: Nora Elberfeld, Larissa Potapov, Guy Marsan, Anand Dhanakoti

Dramaturgie: Kirsten Bremehr

Musik, Komposition: Johannes Hofmann

Bühnenbild, Lichtdesign: Eylien König

Kostüm: Ilona Klein

Ausstattungsassistent: Arno Ramsch

Künstlerische Assistenz: Kattalin Mitxelena Newiger

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Hark Empen (Stückliesel)

Stimme Prolog: Pauline Schönfelder

Foto- und Grafikdesign: Christina Gotz via thirtysixshots

Access Beratung: Emil Leske

Produktionsleitung: Isabelle Rohlfs

Dank an: Joy Harder mit den Schüler*innen der Winterhuder Reformschule, Birte Krüger und Lotta Timm mit den Schüler*innen der Elbschule - Bildungszentrum Hören und Kommunikation, Mona Lühring, Sina Hoppe, Anika Baum, Benício, Amália und Christian, Laura Brust und dem Jungen Schauspielhaus, Meghna Bhardwaj, Monique Smith-McDowell, Barbara Schmidt-Rohr, Isabelle Wapnitz, K3 Team, Kampnagel Technik, St. Pauli Tischtennisabteilung

DU BIST DRAN! ist eine Produktion von Regina Rossi in Koproduktion mit K3 | Tanzplan Hamburg, gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg und den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.



K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg
Kampnagel, Jarrestr. 20, 22303 Hamburg, 040 / 270 949 45
www.k3-hamburg.de